



So bringe ich meine Katze zum Tierarzt



1. Transportkorb

Bitte schaffen Sie sich einen stabilen Transportkorb an, der sich nach oben öffnen lässt. So können Sie die Katze einfach hineinsetzen.

Lassen Sie die Box immer geöffnet in der Wohnung stehen, als Teil des Mobiliars. Die Box soll im Alltag Schlafplatz oder Fressstelle sein. Die Katze soll den Transportkorb mit etwas Positiven verbinden!

Legen Sie eine Kuschedecke oder einen Pulli mit Ihrem Geruch hinein, fügen Sie evtl. ein Lieblingsspielzeug hinzu.

Besprühen Sie die Box mit Pheromonen (Feliway, erhältlich in der Praxis). Das vermittelt der Katze Sicherheit und sorgt dafür, dass die Box wie „zu Hause“ riecht.



2. Der Transport

Falls nötig, bringen Sie Katze und Korb in einen Raum, in dem es nicht allzu viele Versteckmöglichkeiten gibt (Bad, Flur). Bitte Ruhe bewahren und nicht hektisch werden! Die Katze nicht durch die Wohnung jagen!

Greifen Sie das Tier und setzen es von oben in den Korb. Es kann hilfreich sein, einen entspannten Moment abzuwarten, in dem das Tier schläft. Dann kann man es einfach greifen und in den Korb setzen.

Schließen Sie den Deckel zügig und versuchen Sie nicht, durch zu viel Streicheln oder Ansprache das Tier zu beruhigen. Die Katze hat bis dahin längst „Lunte gerochen“ und will nur weg. Bleiben Sie ruhig, aber bestimmt. Haben Sie keine Angst Ihrer Katze weh zu tun. Ein zügiger Griff und mit Schwung in den Korb ist vielleicht demütigend, aber nicht schmerzhaft...



3. Die Fahrt

Schalten Sie während der Autofahrt bitte das Radio nicht auf volle Lautstärke. Lassen Sie, wenn möglich, die Fenster geschlossen.

Manche Katzen sehen sich gerne um, andere haben lieber ein Handtuch über dem Transportkorb als Sicht- und Geräuschschutz.

4. Der Besuch beim Tierarzt



... verläuft oft weniger schlimm als erwartet. In unserer Praxis sind die Mitarbeiter speziell im Umgang mit Katzen geschult und gehen ruhig und liebevoll mit Ihnen um.

5. Wieder daheim

In Mehrkatzenhaushalten wird die heimkommende Katze oft von den anderen angegriffen, weil sie nach Tierarzt riecht. Da kann es sinnvoll sein (vor allem nach Operationen) das Tier zu isolieren, bis es wieder seinen gewohnten Geruch hat (in der Regel bis zu 24 Stunden).

Manchmal ist es auch hilfreich, beide Katzen gleichzeitig in die Praxis zu bringen. Dann riechen beide gleich, außerdem fühlt sich so mancher wohler, wenn er nicht alleine kommen muss...

6. Wie können wir helfen?

Falls gewünscht, können wir Ihnen leihweise einen praktischen Transportkorb für die Fahrt zur Verfügung stellen. Für die Fälle, in denen der Transport gar nicht funktioniert, bieten wir Ihnen an, Sie zu Hause zu besuchen.

Bitte lassen Sie uns bei bestehenden Problemen wissen, wie wir Ihnen helfen können!

Ein guter Tipp:

Das Buch „Tierarzttraining für Katzen“ von Christine Hauschild
ISBN 978-3848227013 für 18,90 €

Dr. Klaus von Gierke
Tierarztpraxis



Telefon 
02158 - 2528

Besuchen Sie uns bei
Facebook

